Presseinformation

24. Oktober 2005

Aktuelle Ausstellungen in Niederösterreich

Zudem Tage der offenen Tür und Kunst im öffentlichen Raum

Mit einem Tag der offenen Tür geht am Nationalfeiertag, Mittwoch, 26. Oktober, im Stadtmuseum St. Pölten die Schau „St. Pölten 1945 - 1955. Geschichte(n) einer Stadt" zu Ende. Öffnungszeit bei freiem Eintritt: 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 0664/610 02 86 und www.stadtmuseum-stpoelten.at.

Ebenfalls einen Tag der offenen Tür veranstaltet am Nationalfeiertag, Mittwoch, 26. Oktober, von 9 bis 17 Uhr das Stadtmuseum Traiskirchen. Zusätzlich zum Matadormuseum, der Sonderausstellung „Paul Hörbiger & Hans Moser“ und Bildern von Thomas Zinnbauer gibt es auch einen Museumsflohmarkt bzw. einen Kunst- und Trödelmarkt im Kammgarnsaal. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 02252/552 64 und 0664/202 41 97, e-mail reinhard.goetz@inode.at und www.traiskirchen.gv.at.

Im Kulturzentrum Belvedereschlößl in Stockerau werden demnächst drei Ausstellungen eröffnet: Ab Donnerstag, 27. Oktober, um 19 Uhr ist bei der „4. Vorweihnachtlichen Ausstellung“ Kunsthandwerk u. a. zu sehen (weitere Öffnungszeiten: Samstag, 29., und Sonntag, 30. Oktober, sowie Dienstag, 1. November, jeweils von 10 bis 18 Uhr). Von Donnerstag, 3., bis Sonntag, 6. November, wird dann unter dem Titel „Kunstvolles - Kreatives“ Erlesenes für Körper, Geist und Seele ausgestellt. Eröffnung: 3. November um 19.30 Uhr; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Am Donnerstag, 3. November, wird um 19 Uhr auch die Ausstellung „Bilder meines Lebens“ von Maria Jaschok eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 13. November; Öffnungszeiten: Samstag von 15 bis 18 Uhr, Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Die Kulturinitiative St. Andrä-Wördern lädt am Freitag, 28. Oktober, um 19 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Rosemarie Rockenschaub und ihr Kreis“ in das Kulturhaus Alter Pfarrhof. Bis 13. November zeigt die umfangreiche Keramikausstellung neben dem Werk der 2004 verstorbenen Künstlerin auch Beiträge von 27 bekannten KeramikkünstlerInnen aus Niederösterreich, Wien, der Steiermark und dem Burgenland. Öffnungszeiten: täglich außer Mittwoch von 15

E-Mail: presse@noel.gv.at

bis 19 Uhr, an Wochenenden ab 10 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturinitiative St. Andrä-Wördern unter 0676/550 17 44, e-mail kulturinitiative-staw@gmx.at und www.kultur-staw.info.

Kunst im öffentlichen Raum steht am Samstag, 29. Oktober, um 15 Uhr am Forum Campus Krems im Mittelpunkt. Der Öffentlichkeit präsentiert werden die Projekte „Life Between Building – Lebensbaum und Kalaschnikow“ von Iris Andraschek und Hubert Lobnig sowie im Bereich des Haupteingangs „Loops“ von den „Peanutz Architekten“ (Elke Knöß und Wolfgang Grillitsch). Im Rahmen der Eröffnung gibt es auch eine Führung zu weiteren bereits realisierten Arbeiten von Peter Kogler, Marcus Geiger, Günter Wolfsberger und Dara Birnbaum sowie Einblicke in die Projekte von Katharina Grosse und Heinz Gappmayr, die 2006 realisiert werden. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kultur und Wissenschaft unter 02742/9005-13504, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at und www.publicart.at.

Unter dem Titel „Lange Schatten“ zeigt die Galerie Jünger in Baden ab Sonntag, 30. Oktober, Arbeiten von Astuy, Blank, Gasteiger, Goessl, Obersteiner, Nitsch u. a. sowie Kleinskulpturen von Bruno Gironcoli. Ausstellungsdauer: bis 15. Jänner 2006 (außer 24. Dezember bis 8. Jänner); Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 13 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie Jünger unter 02252/483 37.

Im Stift Klosterneuburg findet am Sonntag, 30. Oktober, um 11 Uhr eine dialogische Themenführung zum Thema „Im Angesicht des Todes. Die Grabmäler des Stiftes Klosterneuburg“ statt. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-251, Mag. Beatrice Jaschke, und e-mail workshop@stift-klosterneuburg.at.

Die NÖ Landesbibliothek in St. Pölten lädt am Donnerstag, 3. November, um 19 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „NÖ MIX“ von Gertraude Erlacher. Bis 25. November zeigt die in Wilhelmsburg geborene und in St. Pölten lebende Künstlerin einen Querschnitt durch ihr Schaffen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12848 oder 15285.

Auf den Sammlungen der NÖ Landesbibliothek wiederum fußt die Ausstellung „Der Bezirk Mistelbach – Alte Ansichten und Bücher“, die am Donnerstag, 3. November, um 19 Uhr im Stadtsaal Mistelbach eröffnet wird. Ausstellungsdauer: bis 20. November; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 16 Uhr, Samstag,

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5271, e-mail kultur@mistelbach.at und www.mistelbach.at.

„Eine außergewöhnliche Kunstsammlung auf Tauschbasis“ wird im Kreativzentrum des Theaters am Steg in Baden gezeigt: Herbert „Herb“ Aulehla präsentiert dabei seine im Tausch gegen gärtnerische Arbeiten erhaltenen Werke bekannter österreichischer Künstler wie Max Weiler, Arnulf Rainer, Maria Lassnig, Hermann Nitsch, Adolf Frohner u. a. Eröffnung: Donnerstag, 3. November, um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 18. Dezember; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und www.baden-bei-wien.at.

Schließlich ist in der ehemaligen Kirche St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt ab Freitag, 4. November, die Schau „ARTverwandt“ zu sehen. Rund 40 KünstlerInnen der Universität für Angewandte Kunst Wien zeigen dabei bis 4. Dezember Bildhauerei und Keramik. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei St. Peter an der Sperr unter 02622/295 24.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at